

# **„Essen und Trinken im gewohnten Wohnumfeld“**



## **2. Fachdialog „Gemeinsam Netzwerken für eine bessere Seniorenernährung in Brandenburg“**

28.09.2023

Hendrik Nolde

# Der Wunsch...

Im Alter und bei Pflegebedürftigkeit

...so lange wie möglich  
im vertrauten Wohnumfeld  
leben können.

# Angebote von FAPIQ



Eigene Darstellung © FAPIQ

# Altersfreundlichen Quartiersentwicklung



# Beratungsinstrumente der FAPIQ und des Kompetenzzentrum Demenz



[Link zur Broschüre "Pflege vor Ort" gestalten](#)

# Teilhabe in „Pflege vor Ort“ - Projekte in den Gemeinden/Ämtern

## Praxisbeispiel Lübbenau

### Pflege vor Ort

**Projekt** Angebot Mittagstisch  
„Essen-Treffen-  
Plaudern“

**Antragstellung** Lübbenau  
**Umsetzung** AWO

### Teilhabe

an der Gemeinschaft  
unterstützen



Quelle: Mittagstisch „Essen-Treffen-Plaudern“ im AWO Regine-Hildebrandt-Haus in Lübbenau (Foto: Hanisch)

### Kontakt/Ansprechperson für den Praxisaustausch:

Hanisch, Sabine,  
Quartierskoordinatorin,  
AWO Regionalverband  
Brandenburg Süd e.V.

E-Mail:

[sabine.hanisch@awo-bb-sued.de](mailto:sabine.hanisch@awo-bb-sued.de)

# Teilhabe in „Pflege vor Ort“ - Projekte in den Gemeinden/Ämtern

## Praxisbeispiel Lübbenau



### Kurzbeschreibung/Ziele:

- Förderung der Gesundheit und Funktionalität im Alter
- Lebensqualität erhalten
- Mahlzeiten gemeinsam einnehmen
- soziale Teilhabe ermöglichen
- nachbarschaftliches Zusammenleben fördern

### Beschreibung der Vorgehensweise

- seit 01.07.2022, wochentags von 11.30 bis 13.00Uhr
- Wahl zwischen zwei Essen möglich
- ehrenamtliche Mitarbeiter und Essenanbieter finden
- Organisation der Küchenausstattung inklusive Technik
- frühzeitige Werbung durch Flyer, Pressemitteilung, persönliche Gespräche
- Objekt herrichten, stetige Erreichbarkeit sichern, Hygiene- u. Erste Hilfes Schulung Ehrenamt

**Unterstützer:** Stadt Lübbenau, AWO Quartierskoordinatorin, AWO Hausleitung Regine-Hildebrandt-Haus, AWO Spreewaldwerkstätten mit Verwaltung, Küchenleitung u. Wäscherei, AWO Fördermittelmanagement, AWO Öffentlichkeitsarbeit

# Teilhabe in „Pflege vor Ort“ - Projekten in den Gemeinden/Ämtern

## Praxisbeispiel Lübbenau

### Pflege vor Ort

Projekt Angebot Mittagstisch  
„Essen-Treffen-  
Plaudern“

Antragstellung Lübbenau  
Umsetzung AWO

### Teilhabe

an der Gemeinschaft  
unterstützen



### Was wird über „Pflege vor Ort“ finanziert?

- **Erstausrüstung:** Thermowagen, Geschirrspülautomat und Trinkwasserspender, Kaffeeautomat, Ausstattung mit Teller, Besteck, Gläser usw., Tischdecken
- **Laufende Kosten auf 12 Monate:** 2 Ehrenamtler, Unterhaltsreinigung, Reinigung Tischdecken, Ersatz/ Verbrauchsmaterial, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltungskosten

### Weitere Erkenntnisse

- kontinuierliche und schnelle Kommunikation zwischen allen Akteuren
- Nutzungsschwankungen
- Sicherung des Angebots: fortlaufende Werbung, Verlässlichkeit der Hausleitung, des Essenanbieters und der ehrenamtlich Tätigen und dem Schaffen von zusätzlichen Angeboten im Haus
- Tipp: möglichst frühzeitig und allumfassend planen, viele Akteure mit ins Boot nehmen, abwägen von Prioritäten (Kosten/Nutzen) und an ein Personal Ausfallmanagement denken



# FAPIQ Förderauftragsprojekte



Eigene Darstellung © FAPIQ



## Aus Nachbars Garten



## Aus Nachbars Garten

- „Nachbarschaft erleben“ durch Hilfsangebote von Jung und Alt in den Gärten der Senioren.
- Gemeinsam überschüssiges Obst ernten, verarbeiten und zusammen genießen,
- Kuchen backen, gesunden Smoothies trinken oder Kochen nach Omas Rezepten



# Aus Nachbars Garten

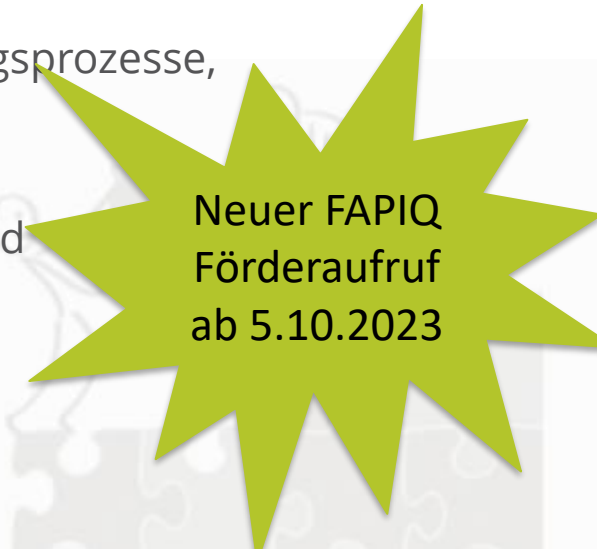
- 3 große Schüsseln Schüttelgurken (für Männerfrühstück)
- 68 Gläser Apfelmus
- 21 Gläser Pflaumenkompott
- 48 Gläser Apfelscheiben
- 61 Gläser Marmelade ( für Männerfrühstück)
- 3 Flaschen Apfelsaft
- Gründung der AG „Aus Omas Zeit“ in Milower Grundschule, in die das Obst-Projekt einfließt und von 2 Seniorinnen geleitet wird
- Einbeziehung des Jugendparlamentes für die Ernte des Obstes von Bäumen



## „Gut Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld“

Gesucht werden **vielfältige Ideen** unter anderem **zu den Themen:**

- ✿ Stärkung sozialer Netze durch Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten im Quartier
- ✿ Stärkung der Gemeinschaft insbesondere durch Beteiligungsprozesse, wie z.B. die Organisation von Zukunftswerkstätten
- ✿ Verbesserung des Zugangs zu Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangeboten
- ✿ Anregung und Aufbau von Nachbarschaftshilfestrukturen



Neuer FAPIQ  
Förderaufruf  
ab 5.10.2023

Geförderte Projekte werden im Rahmen eines **Fachtages** gewürdigt. Einzelne Projekte werden mit bis zu 5.000 € gefördert. Es stehen insgesamt 45.000 € Fördergelder zur Verfügung.

**Sie können sich bis zum 26. Januar 2024 bewerben.**



## Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)

Rudolf-Breitscheid-Str. 64

14482 Potsdam

Tel. 0331 231607-00

[nolde@fapiq-brandenburg.de](mailto:nolde@fapiq-brandenburg.de)

[www.fapiq-brandenburg.de](http://www.fapiq-brandenburg.de)

FAPIQ ist ein Kooperationsprojekt von:



Gesundheit  
Berlin-Brandenburg e.V.  
Arbeitsgemeinschaft  
für Gesundheitsförderung



Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V.  
Selbsthilfe Demenz



LAND  
BRANDENBURG

Ministerium für Soziales,  
Gesundheit, Integration  
und Verbraucherschutz



PAKT FÜR  
PFLEGE  
BRANDENBURG

FAPIQ wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV), den Landesverbänden der Pflegekassen und dem Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg.

